

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 30

**Illustration:** Herr Müller  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witz-Ecke VON FRITZ HERDI

**Protektion** kann zu einer Karriere führen, bei der selbst Intelligenz kein Hindernis ist.

**Sie** zu ihm: «Früher bist du mir täglich übers Haar gefahren, heute fährst du mir fast täglich übers Maul.»

**Firmenboss** an einer Kadersitzung: «Meine Herren, ich mache Sie vorerst darauf aufmerksam, dass ich zwar nicht immer recht, aber niemals unrecht habe.»

**Manch** einer glaubt weder an den Samichlaus noch an das Christkind noch an den Storch, aber dafür an den Wetterbericht.

**Ein** Rekrut wird zum Küchendienst abkommandiert. Der Küchenchef: «Als Test nur eine kurze Frage: Bei wieviel Grad kocht das Wasser?» Rekrut: «Bei 80

Grad.» Küchenchef: «Falsch, bei 90 Grad.»

Küchenchef zwei Tage später zum Rekruten: «Sie hatten doch recht. Ich hatte das mit dem rechten Winkel verwechselt.»

**Eine** Kundin, welche Angebot und Verkäuferin hartnäckig beansprucht: «So, jetzt kommen wir der Sache langsam näher. Das hier ist haarscharf das Gegenteil dessen, was ich suche.»

### Herr Müller

... wer weiss, Herr Müller, vielleicht regnet es ja ausgerechnet in diesen drei Wochen wie aus Kübeln – und dann können Sie wirklich froh sein, dass wir Ihre Ferien verschieben mussten!



## HARTE WAHRHEITEN

Aus: «Das endgültige zynische Lexikon. Ein Alphabet harter Wahrheiten, zugemutet von Jörg Drews & Co.», Haffmans Verlag, Zürich

### KUTSCHER

Mit Kutschern und Chauffeuren unterhalte dich nicht einmal zu deinem Vergnügen.

Walter Serner

### LÄRM

Akustischer Gestank. Ungezähmte Musik. Hauptprodukt und Kennzeichen der Zivilisation.

Ambrose Bierce

### LANDSCHAFTSÄSTHETIK

Der gedeckte Tisch, das ist die schönste Gegend.

Johann Nestroy

### LASTERHAFTIGKEIT

Ein Mythos, den gute Leute erfunden haben, um die merkwürdige Anziehungskraft anderer zu erklären.

Oscar Wilde

### LEBEN

Das Leben? Mancher Mann hat hundert Jahre damit verbracht, seine Dimensionen zu erfassen, und wenn er es schliesslich versteht und ein gewisses Muster davon im Kopf hat, dann trollt er sich – beim Geier auch! – ins Bett und stirbt!

Stirbt wie ein vergifteter Hütehund. Nichts ist so gefährlich, man kann es nicht rauchen, niemand gibt Ihnen zweieinhalb Pence für ein halbes, und zum Schluss bringt es einen um. Es ist eine üble Einrichtung, sehr gefährlich, eine tödliche Falle.

Flann O'Brien

Das ganze Leben auf dieser Erdrinde ist eine einzige grosse lächerliche Schweinerei. Und demjenigen, der solch ein Dreckleben für erträglich erklärt – dem sollte man sofort mit der Axt ins Gesicht schlagen.

Paul Scheerbart

Leben – es gibt nichts Selteneres auf der Welt. Die meisten Menschen existieren, weiter nichts.

Oscar Wilde

Das Leben ist eine Anstrengung, die einer besseren Sache würdig wäre.

Karl Kraus

Das Leben ist einfach ein verdammtes Ding nach dem andern.

Elbert Hubbard

Bevor man das Leben über sich ergehen lässt, sollte man sich narkotisieren lassen.

Karl Kraus